

# Erst impfen und dann den Urlaub genießen

Im Gespräch mit Dr. Bernhard Blüher, Amtsarzt des Landkreises Altenburger Land

**Sommerzeit - Reisezeit. In vielen europäischen und nicht europäischen Ländern kursieren Krankheiten, gegen die unser Immunsystem nicht so ohne weiteres gerüstet ist. Entsprechende Impfungen vor Reiseantritt sind oft lebenswichtig. Amtsblatt-Redakteurin Jana Fuchs sprach mit Amtsarzt Dr. Bernhard Blüher über den richtigen Impfschutz.**

**Herr Dr. Blüher, wogegen sollten sich Reisende impfen lassen, die in Europa unterwegs sind?**

**B. Blüher:** Grundsätzlich sollte man zuerst einmal alle Basisimpfungen haben. Dazu gehören die Schutzimpfungen gegen Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten, die nicht länger als 10 Jahre zurückliegen sollten. Kinder, Jugendliche und Frauen sollten außerdem gegen Masern, Mumps, Röteln (MMR-Impfung) und Windpocken geschützt sein. Die MMR-Impfung wird außerdem für alle nach 1970 geborenen Erwachsenen mit unzureichendem Impfschutz empfohlen. Abhängig vom Reiseziel werden für einige Länder innerhalb Europas zusätzliche Impfungen empfohlen. Beispielsweise ist in Italien und in der Türkei das Risiko an Hepatitis A (Infektiöse Gelbsucht) zu erkranken wesentlich höher als in Deutschland. Ebenso kommt in bestimmten Gebieten in Nord- und Osteuropa sowie in der Alpenregion die durch Zecken übertragene Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) vor. Auch ist das Tollwutvirus nach wie vor, vor allem in Osteuropa, weit verbreitet. Impfungen gegen Mumps, Masern, Röteln, Pneumokokken, Meningokokken und Influenza können unter Umständen bei aktuellen Ausbrüchen im Reiseland empfohlen werden.

**Welche Impfeempfehlungen gibt es für Reisen außerhalb des europäischen Kontinents? Und was ist speziell bei Reisen in tropische Gebiete zu beachten?**

**B. Blüher:** Diese Frage lässt sich

nur individuell beantworten und hängt vom genauen Reiseziel, der Reisezeit, der gesundheitlichen Verfassung und den geplanten Aktivitäten ab. Vor Fernreisen sollte man sich unbedingt reisemedizinisch beraten lassen. Neben wichtigen Impfungen könnten auch noch weitere vorbeugende Maßnahmen wie eine Malaria-Prophylaxe notwendig sein. Wer schwere Vorerkrankungen hat, sollte sich vor geplanten Tropenreisen unbedingt beraten lassen. Spätestens vier bis sechs Wochen vor der Abreise müsste man unbedingt mit den Schutzimpfungen beginnen, da für einige Impfungen gewisse Zeitabstände einzuhalten sind. Auch wenn man spät dran sein sollte, können viele Impfungen noch bis kurz vor Abreise durchgeführt werden. Es heißt immer: Angeimpft ist besser als ungeimpft.

**Gibt es eine sogenannte wichtigste Impfung, die man auf jeden Fall haben sollte?**

**B. Blüher:** Im Internationalen Reiseverkehr können von Ländern Impfungen als Einreisevoraussetzung vorgeschrieben werden. Hier steht an erster Stelle die Impfung gegen Gelbfieber bei Reisen in ein Gelbfieber-Infektionsgebiet im tropischen Afrika oder in Südamerika. Da Gelbfieber-Erkrankungen plötzlich und nicht vorhersehbar in den Infektionsgebieten auftreten können, wird die Impfung aus medizinischen Gründen bei allen Aufenthalten in Gelbfiebergebieten empfohlen; nicht nur bei Aufenthalten in Ländern, in denen eine Gelbfieber-Impfung als Voraussetzung zur Einreise vorgeschrieben ist, sondern generell in allen Ländern, in denen ein Gelbfieber-Infektionsrisiko besteht. Die amtliche Gültigkeit beginnt 10 Tage nach der Impfung und endet nach 10 Jahren. Wenn aus medizinischen Gründen eine Impfung nicht durchgeführt werden



Besonders bei Reisen nach Afrika sind Impfungen angeraten Foto: education4kenya e. V.

kann, kann eine Impfbefreiung im internationalen Impfausweis ausgestellt werden.

**Wie sind die Impfungen verträglich und ab welchem Alter sollten auch Kinder geimpft werden?**

**B. Blüher:** Schutzimpfungen gehören zu den effektivsten und kostengünstigsten Maßnahmen zur Bekämpfung von Infektionskrankheiten. Weit über 90 Prozent aller Impfungen werden problemlos vertragen. Die gelegentlich auftretenden Nebenwirkungen bestehen in harmlosen Lokalreaktionen an der Impfstelle wie Rötung, Schwellung und leichte Druckschmerzhaftigkeit oder in kurzzeitigem allgemeinem Krankheitsgefühl und leichtem Fieber. Vor jeder Schutzimpfung sollte man sich über mögliche Nebenwirkungen vom impfenden Arzt aufklären lassen. Kinder werden nach dem Impfkalender grundimmunisiert. Impfstoffe gegen Reisekrankheiten gibt es für Kinder in entsprechenden Darreichungsformen. So sind Reiseimpfungen möglich gegen Hepatitis A ab dem 1. Lebensjahr, gegen Typhus ab dem 2. Lebensjahr, gegen Gelbfieber ab dem 9. Lebensmonat, gegen Cholera ab dem 2. Lebensjahr, gegen FSME ab dem vollendeten 1. Lebensjahr.

**Wie viele Wochen vor Reiseantritt sollten die Impfungen erfolgen? Macht eine Impfung in letzter Mi-**

**nute noch Sinn?**

**B. Blüher:** Auch auf die Schnelle lässt sich unter Umständen noch ein ausreichender Schutz erzielen. Zum Beispiel ist ein Schutz vor Tetanus, Diphtherie und Hepatitis A auch bei sehr kurzfristigem Reisebeginn möglich. Wenn eine Grundimmunisierung gegen Tetanus und Diphtherie vorliegt, kann buchstäblich in letzter Minute noch ein 100-prozentiger Schutz erzielt werden. Das gilt auch, wenn die alle zehn Jahre fällige Auffrischimpfung vergessen wurde.

Liegt das Reiseziel in Osteuropa, Asien oder Afrika, sollte gleichzeitig der Schutz gegen Kinderlähmung aufgefrischt werden. Dies ist möglich mit einem Kombinationsimpfstoff gegen Tetanus, Diphtherie und Kinderlähmung. Auch vor einer Hepatitis A kann man sich noch kurz vor Abflug effektiv schützen. Die erste Impfung gegen Hepatitis A bietet schon am Impftag 80-prozentigen Schutz, nach drei Wochen 100-prozentigen. Sechs bis zwölf Monate nach der Reise sollte man unbedingt an die Auffrischungsimpfung denken, um einen Schutz für mindestens 10 Jahre aufzubauen. Mindestens zehn Tage dauert es hingegen, bis der Impfschutz gegen Gelbfieber, Typhus und Meningokokken greift.

Impfungen vor Last-Minute-Reisen sind nicht möglich für Hepatitis B, Tollwut, Japanische Enzephalitis

und die durch Zecken verursachte Enzephalitis FSME, da diese Impfungen eine zu lange Vorlaufzeit benötigen.

**Krank im Urlaubsland - bei welchen Krankheitssymptomen sollte unbedingt ein Arzt aufgesucht werden?**

**B. Blüher:** Durchfall und Fieber gehören zu den häufigsten Beschwerden während einer Reise. Tritt dies gleich zu Beginn des Urlaubes auf, können veränderte klimatische Bedingungen oder ungewohnte Speisen die Ursache sein. Beim Auftreten von Fieber mit Bauchkrämpfen, schweren Durchfällen (z. B. blutig, schleimig, dünnflüssig) und ggf. Erbrechen muss unbedingt ein Arzt aufgesucht werden.

Ein ernstzunehmendes Warnzeichen ist Fieber. Tritt dies in einem Malariagebiet auf, besteht immer das Risiko einer Malariakrankung. Daher sollte unverzüglich ein Arzt konsultiert werden. Auch bei Einnahme einer Malariaprophylaxe sollte bei Fieber immer eine Malaria ausgeschlossen werden, da keine Malariaprophylaxe einen absoluten Schutz vor der Erkrankung garantieren kann. Ein wichtiger Hinweis ist, dass durch die Einnahme einer Malariaprophylaxe das Fieber unterdrückt werden kann, so dass die Temperaturerhöhung zunächst nicht so stark ausfällt.

Fieber in einem Nicht-Malariagebiet kann viele Ursachen haben und ist immer ein Zeichen einer Infektion. Erkrankungen durch Viren, Bakterien, Parasiten und auch Pilze können lebensbedrohlich werden. Deshalb sollte man bei anhaltendem Fieber immer zum Arzt gehen.

Auch bei einem Hitzschlag kann es zu Fieber kommen. Hier gelten die alten Hausmittel wie Wadenwickel zur wirksamen Senkung der Körpertemperatur und eine reichliche Flüssigkeitsaufnahme.

Bestehen nach einer Tropenreise Unwohlsein, Krankheitsgefühl, Fieber, Durchfall oder eigenartige Hautveränderungen sollte man sich gleich bei einem Tropenmediziner vorstellen.

**Wer berät im Altenburger Land zum Thema Reiseimpfungen?**

**B. Blüher:** Beratung zu Reiseimpfungen erhalten alle Interessierten von ihren Hausärzten und dem Fachdienst Gesundheit des Altenburger Landratsamtes. Bitte den Impfausweis mitbringen.

Vielen Dank für das Gespräch.

## Reiseapotheke - was gehört alles hinein?

**Altenburg.** Für alle Eventualitäten ausgerüstet zu sein, ist prinzipiell nicht möglich. Man sollte sich für den üblichen Bedarf und kleinere Notfälle eine Checkliste anfertigen.

Medikamente für die Reise sollen in erster Linie dazu beitragen, leichte Beschwerden zu lindern. Auch wenn der Bezug von Medikamenten im Reiseland oftmals günstiger ist, so ist damit die Sicherheit der Wirkung des Medikamentes nicht immer gewährleistet. Insbesondere in armen Ländern kommt es häufig zu Medikamentenfälschungen. Auch Lagerungen in der Hitze oder in der Sonne können die Wirksamkeit des Medika-

mentes herabsetzen. Daher ist es ratsam, sich die benötigten Medikamente im Heimatland zu besorgen und auf die Reise mitzunehmen. Grundsätzlich sollte man an regelmäßig einzunehmende Medikamente denken. Außerdem gehört in eine Reiseapotheke:

- Verbandsmaterial
- Fieberthermometer
- kleine Schere
- elastische Binde
- Splitterpinzette
- Einmal-Handschuhe
- Mittel zur Wunddesinfektion
- Antihistaminsalben gegen Insektenstichreaktionen
- Augentropfen gegen Bindehaut-

- entzündung
- Ohrentropfen
- ein Mittel gegen Fieber und Entzündungen
- ein einfaches Schmerzmittel
- leichte Schlaf- und Beruhigungsmittel
- Mittel gegen Durchfall
- bei Bedarf Medikamente zur Malariaprophylaxe
- Vergessen sollte man auch nicht:
- Sonnenschutzcreme, After Sun-Lotion, Sonnenhut
- Insektenabwehrmittel
- Ersatzbrille für Brillenträger
- Sonnenbrille
- Anti-Babypille
- Kondome
- Impfausweis (evtl. Kopie)





ESF-Förderprogramm STÄRKEN vor Ort

## Trommler sind zu gefragten Musikern geworden



**Altenburg.** Das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aufgelegte Programm STÄRKEN vor Ort wurde im Zeitraum 2009 bis 2011 im Landkreis Altenburger Land durchgeführt. Zentrale Ziele waren dabei die schulische und soziale Integration junger Menschen sowie die berufliche Integration von Frauen mit Problemen beim Einstieg bzw. Wiedereinstieg in das Berufsleben.

Der Sportverein Aufbau Altenburg e. V. nutzte die Fördermöglichkeiten und beantragte 2009 ein Projekt mit der Kurzbezeichnung „Gruppenprojekt - Trommler“. Durch regelmäßiges Training und Auftritte bei Veranstaltungen sollten Grundeigenschaften wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit sowie die Steigerung des Selbstwertgefühls bei den anfänglich sechs Projektteilnehmern gefördert werden, was aber auf Grund der kurzen Projektphase von 3 Monaten nicht vollständig gelang. Daher beantragte der Sportverein auch 2010 eine Förderung über STÄRKEN vor ORT - diesmal

unter dem Namen „Jugendprojekt - Sambatrommler“. Aufbauend auf die Ergebnisse aus dem ersten Projektjahr bildete sich durch die konstruktive Zusammenarbeit der Jugendlichen und regelmäßiges Training unter Leitung des Sozialarbeiters Janek Rochner-Günther ein Team aus ca. 20 Mitgliedern. Die durchweg positive Resonanz der Auftritte bei sportlichen und kulturellen Veranstaltungen motivierte das Team zusätzlich. Auf Grund der Erfolge in den ersten beiden Jahren wurde auch im letzten Förderjahr von STÄRKEN vor Ort ein weiterführendes Projekt „Qualifizierung von Instrumentgruppenleitern – Samba“ bewilligt. Eines der Hauptziele - acht Projektteilnehmer zum Jugendleiter auszubilden - wurde vollständig erreicht. Alle erhielten ihre Jugendleitercard. Die Sambatrommler, jetzt mit eigenem Namen „como vento“ was so viel bedeutet wie „Wie der Wind“ sind mittlerweile eine gefestigte Musikgruppe, die sich im Lauf der letzten drei Jahre durch die gezielte Förderung über das ESF-Programm

STÄRKEN vor Ort ihren Platz in der Musikszene erkämpft haben. Nach Ende der Förderphase 2011 wurde dieses soziale und integrative Projekt Dank Unterstützung der beiden Vereine Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. und SV Aufbau Altenburg e. V. fortgeführt. Heute sind 42 Jugendliche im Alter von 6 - 27 Jahren in der Musikgruppe integriert. Die Sambatrommler haben ihre Auftritte vorwiegend an den Wochenenden und sind bis Oktober 2012 bereits ausgebucht. Ihren letzten größeren Auftritt hatten sie am 23. April 2012 im Theater des Westens in Berlin, anlässlich der großen Johanniter-Gala zum 60. Geburtstag der Johanniter-Unfall-Hilfe.

Jörg Seifert,  
Koordinator STÄRKEN vor Ort  
im Landratsamt Altenburger Land

### Zu erleben sind „como vento“ bei folgenden Veranstaltungen:

- 10. Juni 2012  
Rolandsumzug Nordhausen
- 16. Juni 2012  
Landeswettkampf der Johanniter in Weimar
- 17. Juni 2012  
Festumzug Windischleuba
- 30. Juni 2012  
Altenburger Filmmacht (Stiftung)
- 14. Juli 2012  
Kinder- und Reiterversifest Wintersdorf
- 20. Juli 2012  
Internationale Thüringen Rundfahrt der Frauen

#### Kontakt:

Janek Rochner-Günther  
Telefon: 03447 836083 oder  
0172 8789426  
Telefax: 03447 837499  
E-Mail: janek.rochner-guen-  
ther@juh-sat.de  
Internet: www.johanniter.de/  
comovento

Altenburger TourismusInformation

## Mit dem Leihfahrrad durchs reizvolle Altenburger Land

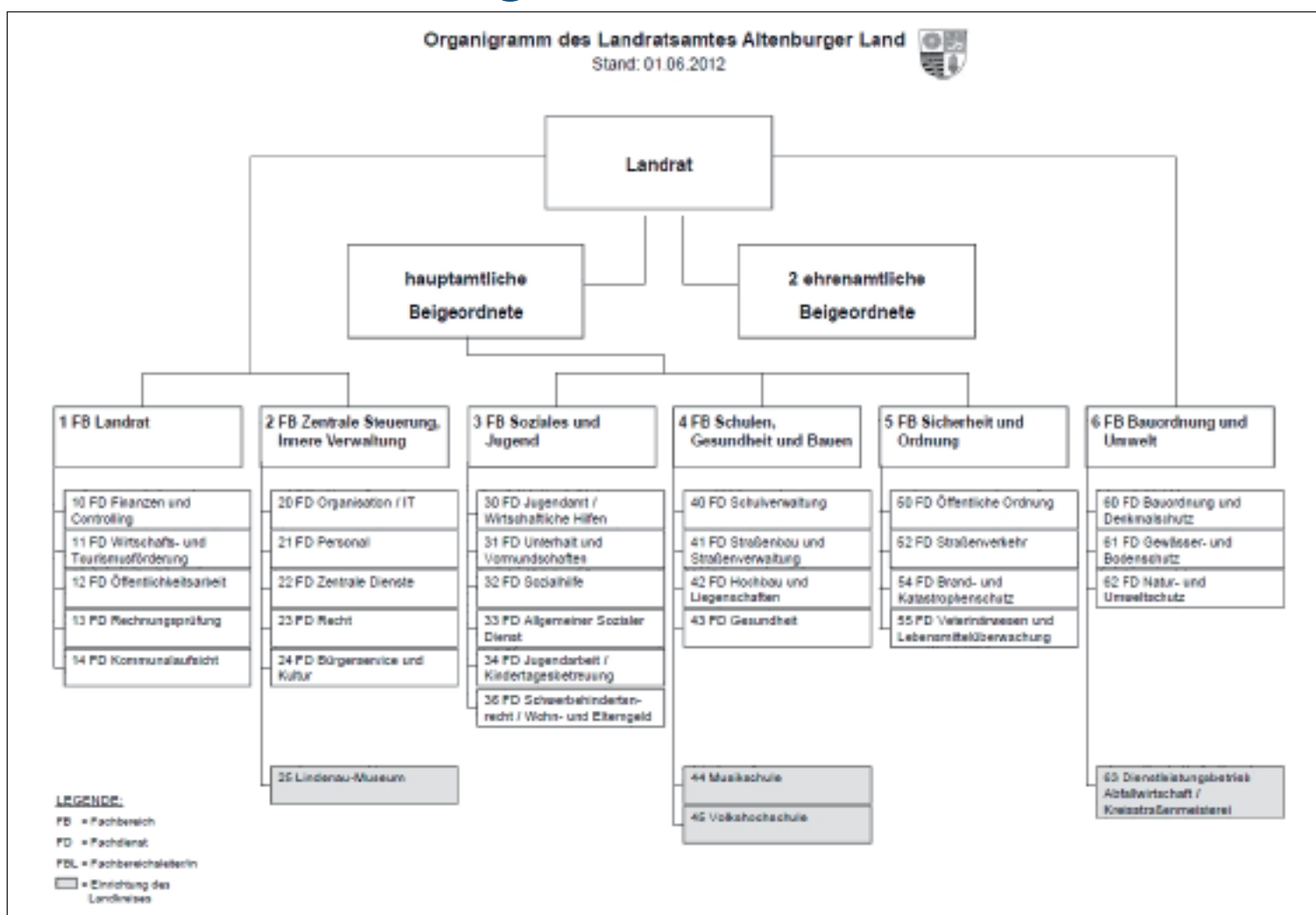


**Altenburg.** Auf gut ausgebauten und beschilderten Radwegen lässt sich das romantische Altenburger Land wunderbar per Fahrrad entdecken, doch nicht jeder hat ein eigenes Rad daheim. Jetzt stellt die Altenburger Tourismus GmbH in Zusammenarbeit mit dem Fahrradverleih Mende fünf Leihfahrräder für Pedalritter zur Verfügung. Damit sind die zwei Damen- und drei Herrenräder eine umweltfreundliche Alternative zum Gruppenausflug mit dem Auto und obendrein noch förderlich für die Gesundheit. Auf Verkehrstauglichkeit und Sicherheit geprüft, lassen sich die Räder individuell einstellen. „Eine gute Möglichkeit, die Leihfahrräder

zu testen, bietet die geführte Tour auf dem Städteketten-Radwanderweg, die am 16. Juni ab der Altenburger TourismusInformation beginnt.“, so Claudia Werner vom Fremdenverkehrsverband Altenburger Land. Weitere Tourentipps und Streckenprofile unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade sind auf der Fahrradkarte „Altenburger Radpartie“ zu finden. Die Mitarbeiterinnen der Altenburger TourismusInformation am Markt 17 geben unter der Telefonnummer 03447 512800 gern Auskunft zum Fahrradverleih und haben zudem so manchen Routentipp parat.

Claudia Werner,  
Altenburger TourismusInformation

## Strukturelle Änderungen innerhalb des Landratsamtes in Kraft getreten



**Altenburg.** Per 1. Juni 2012 sind innerhalb des Landratsamtes strukturelle Veränderungen in Kraft getreten.

Die untere Jagd- und Fischereibehörde wurde aus dem Fachdienst 62 Umwelt und Jagd/Fischerei ausgegliedert und dem Fachdienst 52 Öffentliche Ordnung zugeordnet. Der Fachdienst 62 trägt die neue Bezeichnung Fachdienst 62 Natur- und Umweltschutz. Martina Wittig von der unteren Jagd- und Fischereibehörde ist ab sofort in Altenburg, Lindenastraße 9, Zimmer 108, Telefon 03447 586-129, zu erreichen. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert: dienstags von 09:00 Uhr - 18:00 Uhr und donnerstags von 09:00 Uhr - 16:00 Uhr.

Ebenfalls zum 1. Juni ist der Fachdienst Straßenverkehr (FD 52) mit dem Fachdienst Kfz-Zulassung (FD 53) zusammengelegt worden. Der Fachdienst 53 Kfz-Zulassung entfällt als separater Fachdienst. Der zusammengelegte Fachdienst trägt die Bezeichnung Fachdienst 52 Straßenverkehr.

Sowohl die Anlaufpunkte für die Bürger als auch die Öffnungszeiten bleiben unverändert: montags 08:00 - 12:00 Uhr, dienstags 08:00 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr, donnerstags 08:00 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr und freitags 08:00 - 12:00 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Ga



# Schloss Löbichau: Jetzt erstrahlt auch der Schlosspark in neuem Glanz

**Löbichau.** Wie sich die Bilder doch glichen: Großer Bahnhof am 12. Juli 2011 in der Gemeinde Löbichau. Zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft waren gekommen, um nach dreijähriger Bauzeit das neue Schloss Löbichau einzuweihen. Im Herbst 2008 waren die Senioren aus ihrem alten, stark sanierungsbedürftigen Domizil vorübergehend ausgezogen und nach einer gewaltigen Umbau- bzw. Neubauphase war sozusagen ein ganz neues Schloss entstanden. Großer Bahnhof ziemlich genau ein Jahr später, am 1. Juni 2012. Erneut kamen zahlreiche Gäste zum Schloss, diesmal, um den Schlosspark einzuweihen. Gemeinsam vollzogen Landrat Sieghardt Rydzewski, Löbichaus Bürgermeister Rolf Hermann sowie die Geschäftsführer der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft Gabriele Matzul-



la und Tilo Knoblauch sozusagen den letzten Akt des Großprojektes, dass Rydzewski maßgeblich vorangetrieben hatte: Sie pflanzten im Schlosspark eine Magnolie. Zur Einweihung des neuen Schlosses, das heute eines der modernsten Pflegeheime Thüringens beherbergt und in dem aktuell 79 Senioren zu Hause sind, die von 65 Mitarbeitern

betreut werden, konnte der Schlosspark noch nicht fertig gestellt werden. Zu viel war noch zu tun, um das Gelände wieder auf Vordermann zu bringen. Alles in allem flossen in den letzten Monaten rund 200.000 Euro in die Verschönerung des Areals und so gelang es mit Unterstützung der Gemeinde Löbichau, den im Stil eines englischen Gartens angelegten

Park wiederherzustellen. Alte Einbauten wurden abgerissen, Wildwuchs beseitigt, der Teich geschlemt und dessen Ufer ökologisch befestigt, kleine Brücken instand gesetzt, Geländer und Zäune erneuert. Zudem wurden ein Gartenpavillon und neue Bänke aufgestellt. Dank des Sponsorings einiger Baufirmen konnten sogar weitere Bäume

und Sträucher gepflanzt werden, darunter Linden und Eiben. Jetzt haben die Senioren nicht nur ein gemütliches und modernes Heim, sondern noch einen wunderschönen Landschaftsgarten direkt vor der Haustür. Dieser steht übrigens nicht nur den Heimbewohnern zur Verfügung, sondern lädt alle Erholungssuchenden zum Spazieren ein. *JF*

## Gesprächsrunde: In der DDR geschiedene Frauen heute bei der Rentenzahlung benachteiligt

**Altenburg.** „Endlich Rentengerechtigkeit für in der DDR geschiedene Frauen“ heißt eine Gesprächsrunde, die am **Mittwoch, 20. Juni 2012 um 14:00 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 10, Spiegelsaal stattfindet und vom Verein der in der DDR geschiedenen Frauen e. V. veranstaltet wird. Immer noch werden 300 000 Frauen, die bis 1990 in der DDR lebten und dort geschieden wurden, bei der Rentenzahlung diskriminiert. Die Ursache dafür liegt in der ungenügenden gesetzlichen Regelung der Rentenanrechte Anfang der 90er Jahre. Die Anwartschaften eines Paares wurden nach der Scheidung in der DDR nicht geteilt, wie das

nach bundesdeutschem Recht üblich ist. Zwar war dieser Versorgungsausgleich in der DDR in der Regel nicht erforderlich, weil die meisten Frauen einen Beruf ausübten und damit ebenso wie die Männer abgesichert waren. Dennoch gab es Frauen, die vor allem in den früheren Jahren der DDR auf einen Kindergartenplatz warten mussten oder ihre Eltern pflegten. Rentenanrechte erwarben sie in solchen Zeiten nicht. Sie erhalten heute sehr niedrige Renten. Die im Einigungsvertrag von 1990 angekündigte »spezialgesetzliche Regelung« blieb bis heute aus. Auch eine Aufforderung des Bundesrates an die Bundesregierung blieb bisher folgenlos. Einige der Frauen gründe-

ten 1999 den Verein der in der DDR geschiedenen Frauen e. V., der inzwischen 3500 Mitglieder hat. Etlichen Frauen wird auch erst beim Eintritt ins Rentenalter bewusst, welche Nachteile sich aus den schon lange vergangenen Zeiten der Nichteinzahlung für sie ergeben. Das heißt, dass der Weg in die Altersarmut noch wahrscheinlicher wird. Gesprächspartnerin wird Ute Lauterbach, Vorsitzende des Vereins der in der DDR geschiedenen Frauen e. V. aus Berlin, sein. Betroffene Frauen und Interessierte sind zur Gesprächsrunde herzlich eingeladen.

*Bärbel Müller,  
Gleichstellungsbeauftragte*

## Tumorzentrum Altenburg informiert

### Einfluss von life-style-Faktoren auf Krebserkrankungen

**Altenburg.** „Kann man dem Krebs davonlaufen?“ Unter diesem Titel lädt das Tumorzentrum Altenburg e. V. am **Mittwoch, 13. Juni 2012 um 15:30 Uhr**, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in den Landschaftssaal des Landratsamtes Altenburger Land, Lindenastraße 9, in Altenburg ein. Diagnose Krebs: Die Antworten der Medizin darauf lauten Operation, Chemotherapie, Bestrahlung. Die Patienten wollen aber auch selbst aktiv werden und etwas für ihre Gesundheit tun. Der Glaube, seiner Gesundheit mit Vitaminpillen und anderen Nahrungsergänzungsmitteln etwas Gutes zu tun, ist dabei weit verbreitet. Auch sportliche Betätigung soll eine po-



sitive Wirkung bei verschiedenen Erkrankungen haben. Das Tumorzentrum Altenburg e. V. informiert nun über die neuesten Erkenntnisse zum Einfluss der so genannten life-style-Faktoren auf die Entstehung und den Verlauf von Krebserkrankungen. Praktische Tipps zu körperlicher Aktivität und Ernährung sind ebenfalls Teil des Programms. Daneben wird ein Imbiss gereicht. Es besteht ausreichend Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen. Das ausführliche Programm ist unter Aktuelles auf [www.klinikum-altenburgerland.de](http://www.klinikum-altenburgerland.de) zu finden.

*Christine Helbig,  
Öffentlichkeitsarbeit Klinikum  
Altenburger Land GmbH*

## Aktion Kinderfreundliches Haus

### Gütesiegel für Hausgemeinschaften in Lucka

**Lucka.** Vier weitere Hausgemeinschaften konnten im Mai mit dem Gütesiegel „Kinderfreundliches Haus“ ausgezeichnet werden. Über die gelb leuchtende Plakette freuten sich die Mieter der Goethestraße 1 und 7 sowie Mieter des Bischofsweges 40-54 in Lucka. **Kathrin Backmann, Bürgermeisterin der Stadt Lucka und ehrenamtliche Beigeordnete des Landrates übergab die Gütesiegel, die nun an den Hauseingängen deutlich sichtbar machen, dass Kinder hier herzlich willkommen sind.** Während Silke Hochtritt, Geschäftsführerin der VBM Wohnungsbau GmbH Lucka, zur Feier des Tages Kaffee und Kuchen für ihre Mieter spendierte, hatte Gudio Födisch, Vorstandsvorsitzender der Wohnungsgenossenschaft Lucka, seine Mieter eingeladen, um mit einem Gläschen Sekt auf die Auszeichnung anzustoßen. Dabei war nicht zu übersehen: Hier versteht man sich gut, hier gibt es ein wunderbares Miteinander von Jung und Alt, hier fühlen sich die Kinder wohl, hier ist man gern beisammen und hilft sich untereinander, wenn es mal Probleme gibt. Und so war es für alle Hausgemeinschaften auch nicht all zu schwer, sich Ende des letzten Jahres erfolgreich um das Gütesiegel zu bewerben, das nun für die nächsten drei Jahre Gültigkeit haben wird.

Mit der Auszeichnung der Luckaer Hausgemeinschaften endet die Aktion „Kinderfreundliches Haus“ vorerst, soll aber im Herbst dieses Jahres mit einer neuerlichen Ausschreibung fortgesetzt werden. *JF*



*Freuen sich über das Gütesiegel: die Hausgemeinschaften im Bischofsweg (Foto oben) und die Mieter der Goethestraße 1 und 7 (unten).*

## THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH

### Keine Tickets mehr im Bus

**Altenburg.** Zum 30. Juni 2012 stellt die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH den Fahrkartenvorverkauf mit den mobilen Verkaufsautomaten in den Altenburger Stadtverkehrsbussen ein. Bis dahin werden die Automaten schrittweise aus den Bussen ausgebaut. Die Stadtverkehrsbusse sind an den hinteren Türen mit einem roten Pikto-

gramm „Bitte beim Fahrer einsteigen“ versehen. Fahrkarten können weiterhin im Bus erworben werden - diesen Service übernimmt der Busfahrer. Für den Fahrkartenvorverkauf stehen auch weiterhin die THÜSAC-Standkassen und Verkaufsgeschäfte zur Verfügung.

*Annett Möckel,  
THÜSAC mbH*

## Themenabend im Karolinum

### Kinder fürs Lesen begeistern

**Altenburg.** Lesen eröffnet Horizonte, lesen bildet. Wie kann ich mein Kind für das Lesen interessieren? Welche Bücher sind die richtigen? Und welche Möglichkeiten gibt es, auch Lesemuffel für Geschriebenes zu begeistern? Diesen und ähnlichen Fragen widmet sich ein Themenabend mit einem Expertenteam von der „LESELUST LEIPZIG“ in der Karolinum-Schule Altenburg. „Mit Büchern wachsen“ lautet der Titel der Veranstaltung am **11. Juni, 19 Uhr, in der**

**Aula der Grundschule.** Vor und nach dem Vortrag bietet sich die Möglichkeit, in einer kleinen Buchausstellung zu stöbern, die die Buchhandlung Herold in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien aufgebaut hat. Präsentiert werden dort empfehlenswerte Bücher für Kinder zwischen fünf und neun Jahren.

*Marianne Rüdiger,  
Schulleiterin, Grundschule  
Karolinum*

## Verband VdK feiert Sommerfest

**Altenburg.** Der VdK Ortsverband Altenburg feiert am **Montag, 11. Juni 2012**, in der Kanalstraße 43 **ab 14 Uhr** sein Sommerfest. Für die Mitglieder gibt es Kaffee und Kuchen und die Schülerinnen und

Schüler der Klasse 6 der Dietrich-Bonhoeffer-Schule um Klassenlehrerin Frau Künzel haben ein kleines kulturelles Programm vorbereitet.

*Stefan Uhlig, Vorsitzender  
des VdK Ortsverbandes*



# XIII. Altenburger Museumsnacht am 9. Juni - Programm



Am 9. Juni sind alle Museen in Altenburg bis nach Mitternacht geöffnet und laden wie auch in den letzten Jahren zum Bummeln und Verweilen ein.

## Alle Altenburger Museen sind von 18 Uhr bis nach Mitternacht geöffnet.

Eintrittspreis: 6,00 €  
Ermäßigung: 4,00 € (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte)  
Kinder bis 12 Jahre: 0,50 €.  
Der Betrag wird einmalig entrichtet und gilt für alle Altenburger Museen.  
Die Eintrittskennzeichen sind im Vorverkauf in den Museen und bei der Altenburger Touristinformation sowie ab 17:30 Uhr an den Abendkassen erhältlich. Sie berechtigen ab dieser Zeit auch zur kostenlosen Nutzung aller Stadtliniensbusse.  
Weitere Informationen unter [www.altenburg-tourismus.de](http://www.altenburg-tourismus.de).

## Schloss- und Spielkartenmuseum

Ab 18:00 Uhr sind alle Dauer- und Sonderausstellungen, Hausmannsturm und Flasche geöffnet.

### Sonderausstellungen:

- „Wir haben gute Karten - Spiele für Kinder“
- „Die Altenburger Bauern im Kunsthandwerk und der bildenden Kunst“
- „Die Altenburger Bauern in der Fotografie 1865 - 1938“
- „Die Altenburger Bauern - ein Streifzug durch Alltagskultur und Lebensweise“
- project-art Galerie für Kinder und Jugendliche, Mal- und Kreativ-

wettbewerb der Stadt Altenburg: „Entdecke Kaiser Rotbarts Spuren im Pleißenland“

### Kurzführungen

in allen bäuerlichen Sonderausstellungen

### Uhrenaussstellung

ab 19 Uhr „Die Entwicklung der mechanischen Uhr“, im Gespräch mit Uhrmachermeister Dirk Sparborth

### Spielkartenausstellung

Wissenswertes: Glücksspiele, Geldspiele, gezinkte Karten; mit Renate Reinhold

### Bachsaaal

ab 19 Uhr Torsten Kahle Trio  
ab 22.30 Uhr Altenburg zieht aus!

### Festsaal

20 und 22 Uhr Jan Vorg „flying cards & more“  
21 und 23 Uhr Altenburger Blasorchester

### Bibliothek

21:30 Uhr Kleines literarisches Programm mit Toralf Keil

22:30 Uhr „Ans Meer, bitte!“; Meeresschnecke beim Altenburger Herzog und heute

### im Haus unterwegs:

Jan Vorg „flying cards“

### Schlosskirche

ab 22 Uhr Orgelspiel mit Dr. Felix Friedrich

### Hofküche

„In der Kartenmacherwerkstatt“ und Papierschöpfen mit dem Traditionsverein der Papierfabrik Fockendorf e. V.

### Hausmannsturm

geöffnet

### Fouriergebäude

„Im Milbenkäse-Laboratorium“

**Kulinarisches:** Mitglieder des Schlossvereins e. V. laden in die

Schenke „Zum Henker“ und ins Museumscfé ein.  
Im Schlosshof: Spezialitäten von Alexander Priem.

## Naturkundliches Museum Mauritianum

„Im Reich der Sieben Zwerge - unter und über Tage“

18 bis 23 Uhr Staunen und Beobachten für Groß und Klein

18 bis 22:30 Uhr Bergbrüderschaft Meuselwitz-Rositzer Braunkohlenverein e. V.: Geschichten aus dem Bergbau

### Vor dem Mauritianum:

„Bergbau im Zwergendorf“: Verweilen und genießen

Astronomieverein „Bernhard Schmidt e.V.“ Altenburg: Wie entsteht Kohlenstoff und wie gelangt er in die Planeten?

### Kulinarisches:

Deftiges vom Grill

## Lindenau-Museum

18 bis 21 Uhr Studio Bildende Kunst: Für Kinder, „Papierenes“: Skizzenhefte und Ausmalbögen

19 Uhr Ausstellungseröffnung „Kunst im Werden. Skizzen, Projekte und Arbeitsbücher“ - Eine Ausstellung der Sächsischen Akademie der Künste

20 Uhr Kurz und bündig: Mitarbeiter und Gäste präsentieren Kostbarkeiten aus dem Lindenau-Museum.  
21 Uhr Im Konzert: „Pascal-Seventies Songbook - unplugged“

Pascal von Wroblewsky (Gesang) und Jürgen Heckel (Gitarre)  
22 Uhr Ausstellungseröffnung „Expedition nach Arkadien“.  
Die Abenteuer des Otto Magnus von Stackelberg in Griechenland, Dr. Martin Boss, Universität Erlangen und Susanne Reim, Lindenau-Museum

Dazu: Kleine kulinarische Köstlichkeiten aus Griechenland am Buffett in der Abguss-Sammlung  
23:30 Uhr „... Ich wollte in die Fremde ziehn, weit, weit in fremde Lande“.

Otto Magnus von Stackelberg veröffentlichte in seinem Bericht über die Ausgrabungen am Apollontempel

auch Notenbeispiele griechischer Volksmusik. Der Leipziger Tenor Andreas Fischer wird die von Stackelberg 1812 notierten Lieder der arkadischen Schäfer interpretieren.  
**Kulinarisches:** Italienische und einheimische Spezialitäten, italienischer Wein (Weinimport Priem).

## Historischer Friseursalon

Historischer Friseursalon in der Paupritzer Gasse 2, Frisieren im historischen Ambiente.  
Musik und Barbetrieb.

### Ausstellungseröffnung im Lindenau-Museum

## “Kunst im Werden” - wie die Werke der Künstler entstehen

**Altenburg.** Die Ausstellung "Kunst im Werden" zeigt, wie bildende Künstler mit Hilfe zeichnerischer, malerischer, grafischer, literarischer oder fotografischer Mittel vorausdenken, planen und experimentieren. Sie zeigt, wie ein Werk konsequent entwickelt wird und dass es genauso bedeutsam sein kann, spontan und impulsiv zu handeln. Aber ebenso berichten uns die Arbeiten in dieser Ausstellung vom Zweifel, vom Korrigieren und Verwerfen.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Samstag, dem 9. Juni 2012,

sprechen Jutta Penndorf, Direktorin des Lindenau-Museums, Prof. Dr. Peter Gülke, Präsident der Sächsischen Akademie der Künste und Prof. Dr. Thomas Bürger, Generaldirektor der Sächsischen Landesbibliothek, Staats- und Universitätsbibliothek Dresden. Es musizieren Pascal von Wroblewsky, Gesang, und Jürgen Heckel, Gitarre.

**Die Ausstellung wird im Rahmen der Altenburger Museumsnacht am Sonnabend, 9. Juni 2012 um 19:00 Uhr eröffnet.**

## Musikschule Altenburger Land

# Göbninger Kammerorchester gibt Benefizkonzerte

**Göbnitz.** Das Kammerorchester Collegium Instrumentale e. V. Göbnitz hat zwei große Benefizkonzerte für eine breite Zuhörerschaft vorbereitet. Es erklingen beliebte Melodien aus Musical und Klassik, aber auch bekannte Filmmelodien sind im abwechslungsreichen und kurzweiligen Programm enthalten. Das mit Bläsern und Schlagwerk erweiterte Sinfonieorchester musiziert unter anderem den bekannten Walzer Nr. 2 von Schostakowitsch, Filmmelodien wie „Titanic“, die Musik aus dem „Phantom der Oper“ sowie Webbers „Memory“. Einer der Solisten ist ein junges Nachwuchstalent auf dem Xylophon, der bereits bei verschiedenen Wettbewerben Preise errungen hat. Zum ersten Benefizkonzert am Sonnabend, dem 23. Juni, 19:00 Uhr, wird sehr herzlich in die Kirche nach Wintersdorf eingeladen. Die Einnahmen dieses Konzerts



kommen dem St. Elisabeth-Hospiz e.V. Altenburg zugute. Am Sonntag, dem 24. Juni, lädt das Orchester um 17:00 Uhr in die Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche nach Altenburg ein. Die Einnahmen dieses Konzerts sind für die Kirchengemein-

de bestimmt. Die Leitung der Konzerte liegt in den Händen von Holger Runge. Alle Interessierten und Freunde der Musik sind herzlich zu diesen Veranstaltungen eingeladen.

Holger Runge,  
Musikalischer Leiter

## Islandpferdeverein Altenburger Land e. V.

# Vierter Pferdetag in Illsitz

**Illsitz.** Der Islandpferdeverein Altenburger Land e. V. richtet am **Sonnabend, 16. Juni ab 9:00 Uhr** auf der Ovalbahn- und Turnieranlage in Illsitz sein traditionelles Hestadagar (deutsch: Pferdetag) aus. Wer also einmal kein Springen oder eine Dressur im klassischen Sinne erleben möchte, sollte sich unser Hestadagar anschauen.

Das Hestadagar ist eine Turnierform des Islandpferdesports und wurde speziell für Freizeitreiter konzipiert. Es ist für alle Pferdetreuer offen. Zwei Sportrichter bewerten die Teilnehmer, wobei viele Punkte auf Harmonie und Horsemanship zwischen Reiter und Pferd vergeben werden. Beim Turnier steht der Spaß mit dem Pferd im Vordergrund.

Weitere Disziplinen sind zum Beispiel: Triathlon, Wikingertölt oder Fahnenrennen. Letzteres ist vor allem bei den Zuschauern beliebt. Diese Prüfung findet auf einer Ovalbahn

statt. Dabei muss der Reiter eine Fahne so schnell wie möglich von der einen Seite zur anderen transportieren. Wichtig sind die Zeit und das Geschick des Reiters, den Eimer für die Fahne im Galopp zu treffen. Weiterhin gibt es kleine Gehorsamkeitsprüfungen und Geschicklichkeitswettbewerbe. Der Höhepunkt in diesem Jahr wird der Mitternachts-tölt sein. Hier stellen die Teilnehmer ihre Pferde im Tölt, eine spezielle Pferdegangart, vor, wobei sie verschiedene Aufgabenteile zu bewältigen haben. Diese Prüfung wird mit Kostüm geritten. Der Kreativität des Reiters sind dabei keine Grenzen gesetzt. Das schönste Pferd bzw. Reiterpaar wird extra prämiert. Wir freuen uns auf viele Gäste sowie spannende, rasante und lustige Wettbewerbe. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Janet Romisch, Islandpferdeverein  
Altenburger Land e. V.



## Veranstaltungskalender für das Altenburger Land

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de)

### 09. Juni 2012

- ◆ **09:00 Uhr**, 90 Jahre Handball in Meuselwitz, Jubiläumsturnier, Schnaudertalhalle, **Meuselwitz**
  - ◆ **09:00 Uhr**, Skatstadtmarathon, Laufenthusiasten treffen sich in **Altenburg**
  - ◆ **10:00 Uhr**, 14. Flugplatzfest, Infos zum Flugsport, Ausstellung Vereinstechnik, Flugplatz, **Göpfersdorf**
  - ◆ **15:00 Uhr**, Zentrale Kindertagsveranstaltung der Nordregion, von Seckendorff-Park, **Meuselwitz**
  - ◆ **20:00 Uhr**, Gammel, Zirkel, Ährenkranz, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**
- ### 10. Juni 2012
- ◆ **09:00 Uhr**, 42. Großtauschtag, Münzen, Briefmarken, Ansichtskarten und Heimatliteratur, Kulturhaus bluechip Arena, **Meuselwitz**

## Werbung

- Gerlach (Piano & Keys), Museum, **Posterstein**
- ◆ **15:00 Uhr**, Gartenkonzert am Stausee mit "Musikverein Neukieritzsch-Regis", Gaststätte "Am Stausee", **Fockendorf**
- ### 12. Juni 2012
- ◆ **18:30 Uhr**, Das verzeihe ich Dir nie! Café HORIZONTE Treff, Carl-von-Ossietzky-Straße 19, **Altenburg**
- ### 14. Juni 2012
- ◆ **14:30 Uhr**, Tierprogramm der Paviane auf dem Probst-Hof, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**
  - ◆ **16:30 Uhr**, Begegnung, Kaffeerunde, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**
- ### 15. Juni 2012
- ◆ **10:00 Uhr**, 29. Jahrestagung DIP-TERA (bis 17.06.12), Die Zweiflügler - eine der erfolgreichsten Insektengruppen auf der Erde, Parkstraße 1, **Mauritianum, Altenburg**
  - ◆ **17:00 Uhr**, 50. Dorffest (bis 17.06.12), Festwiese, **Windischleuba**
  - ◆ **18:00 Uhr**, Floriansfest (bis 17.06.12), Spaß und Unterhaltung, Zipsendorf, **Meuselwitz**
- ### 16. Juni 2012
- ◆ **09:30 Uhr**, Radtour nach Posterstein, Altenburger Tourismusinformatio, Markt, **Altenburg**
  - ◆ **10:00 Uhr**, Sport- und Familientag des FSV, Sportplatz Penkwitzer Weg, **Meuselwitz**
  - ◆ **10:00 Uhr**, 2. Löbichauer Haldenlauf, Förderturm, **Löbichau**
  - ◆ **10:00 Uhr**, Sparkassen-Cup Handball-Nachwuchsturnier, Goldener Pflug, **Altenburg**

## Werbung

- ◆ **10:00 Uhr**, Tag der offenen Gärten, Kunst- und Kräuterhof, Nr. 9, **Posterstein**
- ◆ **12:15 Uhr**, Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**
- ◆ **14:00 Uhr**, Eine Reise durch die Geschichte der Uhren, Sonntagsführung mit dem Uhrmachermeister Dirk Sparborth, Schloss- und Spielkartenmuseum, Schloss, **Altenburg**
- ◆ **15:00 Uhr**, Pianorama - Classic meets Jazz mit Ulrike Mai & Lutz

## Tag der offenen Gärten

**Landkreis.** Am **Sonntag, 17. Juni 2012**, gibt es nun bereits zum sechsten Mal den „**Tag der offenen Gärten**“ im Altenburger Land. Derzeitig haben sich für die Teilnahme 12 Gartenbesitzer gemeldet, welche ihre grünen Oasen am dritten Sonntag im Juni zur Besichtigung öffnen. Auch in diesem Jahr sind z. B. Gärten in Altenburg, Posa, Rodameuschel, im oberen Sprottetal oder in der Stadt

Schmölln zu besichtigen. Zu entdecken gibt es außer Pflanzen und Beeten noch vieles mehr, von dörflicher Töpferei und Gartendecko aus Omas Zeiten bis hin zur Fotografie. Sollte noch jemand Interesse haben, seinen Garten zu öffnen, ist eine Anmeldung bis 10. Juni möglich. Anmeldung und Information unter: 034491 27876 bzw. 0174 3164214.

### Öffentliche Stadtführungen in Altenburg

Montag bis Freitag:  
14 Uhr, Samstag: 16 Uhr  
**Treffpunkt:**  
Altenburger Tourismusinformatio, Markt 17



- ◆ **10:00 Uhr**, Sommerfest am See (und 17.06.12), Unterhaltsames für die ganze Familie, **Haselbacher See**
  - ◆ **14:30 Uhr**, Tierprogramm der Haustiere auf dem Probst-Hof, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**
- ### 17. Juni 2012
- ◆ **10:00 Uhr**, Naturkunde für Kinder, "Schmetterlinge - Gaukler der Lüfte", Quellenhof Nr. 6, **Garbisdorf**
  - ◆ **12:15 Uhr**, Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Kulturbahnhof Georgenstraße 46, **Meuselwitz**
  - ◆ **14:00 Uhr**, Die herzogliche Bibliothek von 1908, Sonntagsführung mit Toralf Keil, Schloss- und Spielkartenmuseum, Schloss, **Altenburg**
  - ◆ **15:00 Uhr**, Gartenkonzert mit "Thüringer Waldspitzbuben", Gaststätte "Am Stausee", **Fockendorf**
  - ◆ **17:00 Uhr**, Der Kunstverein Glauchau stellt sich vor, Renaissance-schloss, **Ponitz**
- ### 19. Juni 2012
- ◆ **10:30 Uhr**, Tierprogramm der Paviane auf dem Probst-Hof, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**
- ### 21. Juni 2012
- ◆ **16:30 Uhr**, Begegnung - Kreatives Gestalten: Übertöpfe gestalten, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**
  - ◆ **19:00 Uhr**, Begegnung - Gemeinsam Kochen: Ein indisches Gericht, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**
- ### 22. Juni 2012
- ◆ **19:00 Uhr**, Volksfest (bis 24.06.12), Unterhaltsames für die ganze Familie, Dorfplatz, **Wilchwitz**
  - ◆ **14:00 Uhr**, Johannesfest im Jugendklub, Villa Kunterbunt, **Lucka**
  - ◆ **16:00 Uhr**, Tierprogramm der Haustiere auf dem Probst-Hof, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**
  - ◆ **20:00 Uhr**, Garbisdorfer Vogelschießen 2012 (bis 24.06.12), Das "andere" Dorffest, Quellenhof Nr.6, **Garbisdorf**
- ### 23. Juni 2012
- ◆ **14:00 Uhr**, 21. Fußballturnier des ASV Wintersdorf, Sportplatz, **Wintersdorf**
  - ◆ **18:00 Uhr**, Sonnenwendfeier für Jung und Alt, Alter Sportplatz, **Taupadel**
  - ◆ **19:30 Uhr**, Internationales Sommerorgelkonzert mit Kilian Neuhaus, Berlin, Schlosskirche, **Altenburg**
  - ◆ **20:00 Uhr**, Die Sommernacht des Kabarets, Highlights der Spielzeit 2011/2012, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

**Stand: 31. Mai 2012**

### Mauritianum Altenburg

## Ausstellung zeigt Facetten eines Heuschreckenlebens



Gemeine Sichelchrecke (*Phaneroptera falcata*)

Foto: Mauritianum

**Altenburg.** Ein lauer Sommerabend ohne Grillengesang und Heupferd-Gezwitscher - kaum vorstellbar! Doch wie erzeugen Heuschrecken diese "Musik"? Und wozu? Ist es für das Liebesspiel am Wiesengrund - die Balz als Stell-dich-ein der Angeber?

Die **Sonderausstellung "Heuschrecken - sprunghafte Klangkünstler"**, die im Naturkundlichen Museum Mauritianum zu sehen ist, zeigt verschiedene Facetten aus dem interessanten Leben dieser Insekten.

Cordula Winter,  
Mauritianum Altenburg

### Bundesweiter Musikschultag

## Musikschulifest am Vormittag und Benefizgala am Abend



**Altenburg.** Anlässlich des bundesweiten Musikschultages wird die **Musikschule Altenburger Land am 16. Juni 2012 von 10 bis 13:30 Uhr ein großes Musikschulifest veranstalten. Zudem wird es am Abend eine Benefizgala geben.** Federführend organisiert wird der Aktionstag von den Fördervereinen beider Schulen. Auf alle interessierten Kinder und Erwachsenen wartet ein abwechslungsreiches Programm, bei dem die Musik natürlich im Mittelpunkt steht. Los geht es um 9:30 Uhr am Weibermarkt. Von hier aus startet ein bunter Umzug zur Music Hall. Auf dem gesamten Areal zwischen Music Hall und Brüderkirche wird dann gefeiert. Auf einer Bühne präsentieren sich das Klarinettenorchester, das Sinfonieorchester und das Akkordeonorchester mit musikalischen Programmen; mehr als 80 Musikschüler werden dabei in Aktion sein. Darüber hinaus gibt es

einen Spielplatz, Kinderschminken, Malen, Torwandschießen, Trommelmusik zum Mitmachen und vieles mehr. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Sehr feierlich, mit einer Benefizgala zugunsten des St. Elisabeth Hospiz e. V. Altenburg, wird der Tag ausklingen. Im Logenhaus erwartet die Gäste um 19 Uhr eine von Thomas Wicklein moderierte Gala mit festlichem Buffet, bei der unter anderem die „Musikschulsternchen“ auftreten. Für Stimmung wird die renommierte Flamenco-Show aus Dresden sorgen. Auch eine Tombola wird es geben. Angekündigt ist zudem ein Überraschungsgast. Den ganzen Abend über wird Live-Musik gespielt und auch das Tanzbein kann geschwungen werden. Eintrittskarten sind in der Altenburger Tourismusinformatio erhältlich. Weitere Informationen unter [www.benefizgala-musikschule-altenburg.de](http://www.benefizgala-musikschule-altenburg.de).

JF

## Werbung

## Buch zur Altenburger Bauerntracht erschienen



**Altenburg.** Pünktlich zum Deutschen Trachtenfest wartete der Altenburger E. Reinhold Verlag mit einer Buchneuerscheinung auf: „Die Altenburger Bauerntracht“ heißt das 120-seitige Werk, herausgegeben vom Altenburger Bauernhöfe e.V., mit Beiträgen von Christian Klau, Andreas Klöppel, Gustav Wolf, Bärbel Berkholz und Gabriele Prechtel. Mit diesem Buch liegt ein Standardwerk zur Altenburger Bauerntracht vor. Neben der Ein-

führung zur historischen Entwicklung der Altenburger Bauern und ihrer Trachten enthält es einer detailgenauen Beschreibung der Altenburger Tracht des ausgehenden 19. Jahrhunderts und ihrer verschiedenen Garnituren für verschiedene Anlässe. Komplettiert wird das Buch durch mehrere Kapitel über das Bauernreiten. Die reiche Bebilderung, darunter viele bisher selten publizierte Bilder, macht das Buch besonders reizvoll. *JF*

### Theater & Philharmonie Thüringen GmbH

## Kartenvorverkauf für neue Spielzeit hat begonnen

**Altenburg.** Am 1. Juni begann bei der Theater&Philharmonie Thüringen der Vorverkauf für die nächste Spielzeit mit 24 Neuinszenierungen in allen Sparten. Die Premieren der Spielzeit 2012/13 in Altenburg und Gera, Konzerttermine und Sonderveranstaltungen sowie die überwiegende Zahl der geplanten Vorstellungen sind auf der Homepage des Theaters [www.tpthueringen.de](http://www.tpthueringen.de) zu finden und online buchbar. Aber auch das neue Jahresheft, in diesem Jahr ein dickes Buch mit Fotos aller Künstler und Mitarbeiter, liegt im Theater zum Mitnehmen bereit und bietet umfassende Information. Extra gibt es eine Broschüre, die über

die vielfältigen Angebote an Abonnements und deren Vorzüge Auskunft gibt.

In Altenburg finden die Premieren in der neuen Spielzeit wie gewohnt am Sonntag statt, aber sie beginnen eine Stunde früher – 18 Uhr – um anschließend noch gebührend feiern zu können. Für besonders begehrte Vorstellungen wie Theaterball, Beethovens 9. Sinfonie zum Jahreswechsel, Faschingskonzert etc. gewährt das Theater seinen Abonnenten ein Vorkaufsrecht. Die Mitarbeiterinnen im Besucherservice beraten gern. Telefonisch sind sie unter 0365-8279105 oder 03447 585-177 erreichbar.

# Werbung

### Klinikum Altenburger Land GmbH

## Zweiter bundesweiter Aktionstag Gefäßgesundheit

**Altenburg.** Die Klinik für Angiologie lädt am **Samstag, 16. Juni 2012, 9:00 Uhr** in den Hörsaal des Klinikums Altenburger Land zum bundesweiten Aktionstag der Gefäßgesundheit ein. Der Aktionstag wird von der Initiative gegen PAVK (periphere arterielle Verschlusskrankheit) und der DGA (Deutsche Gesellschaft für Angiologie e. V.) im Rahmen der Aufklärungskampagne „Verschlussache PAVK“ durchgeführt. Ziel ist es, die Bevölkerung gezielt über die gefährliche Durchblutungsstörung und ihre



Risikofaktoren aufzuklären.

In Deutschland leiden rund 4,5 Millionen Menschen an einer PAVK, einer Erkrankung,

bei der die Arterien im Becken oder in den Beinen durch Verkalkung krankhaft verengt sind.

Dr. Helmut Uhlemann, Leiter der Klinik für Angiologie, und die leitende Oberärztin Dr. Birgit Schwetlick klären in ihren Vorträgen über die Risiken der Erkrankung auf und stehen zur Diskussion zur Verfügung. Effektives Gefäßtraining demonstrieren Birgit Hochtritt, leitende Phy-

siotherapeutin, und Martina Lengowski-Fischer, Sporttherapeutin. Ernährungsberatung für Übergewichtige - diesem Thema wird sich Katrin Woggon, medizinische Ernährungsberaterin, in ihrem Vortrag annehmen. Parallel dazu werden vor Ort Knöcheldruckmessungen durchgeführt mit der Chance zur eigenen Vorsorgeuntersuchung.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Das detaillierte Programm ist unter Aktuelles unter [www.klinikum-altenburgerland.de](http://www.klinikum-altenburgerland.de) zu finden.

*Christine Helbig,  
Öffentlichkeitsarbeit Klinikum  
Altenburger Land GmbH*

# Werbung





# Fachkräfte-Portal

**Ein in Altenburg ansässiges mittelständisches Unternehmen der Automobilzulieferindustrie sucht ab sofort mehrere Fachkräfte:**

## Qualitätsvorausplaner (m/w)

### Ihre Aufgaben

- Koordination und Umsetzung aller Kundenvorgänge und Vorschriften der Automobilindustrie (ISO/TS 16949, AIAG, VDA etc.) von der Akquisitionsphase bis zum Serienlauf für Projekte
- Erstellung, Aktualisierung und Modernisierung von P-FMEA's während der Projektentwicklungsphase
- Durchführung der Qualitäts-Vorausplanung/APQP in der Projektphase
- Erstellen von QM-Prüfplänen, Anweisungen, und Prüfablaufplänen im Projektteam bis zur Serienfreigabe
- Planung und Sicherstellung der Erstbemusterung sowie Festlegen von Bemusterungsumfängen
- Anwendung der in der Automotive-Industriegängigen Q-Methode (FMEA, APQP, QVP, PPAP, MSA, 8 D, etc.)
- Qualitätszielplanung und -reporting an den Leiter Qualitätsmanagement
- Durchführung von Prozessfreigabeaudits intern und extern incl. der Maßnahmeüberwachung
- Reklamationsbearbeitung in Prototypen, Vorserien und in den ersten 90 Tagen der Serienphase
- Umsetzung der ISO/TS 16949

### Ihre Qualifikationen

- abgeschlossenes Ingenieurstudium (FH/TU), Techniker Ausbildung

- mindestens 5-jährige Erfahrung in der Qualitätsvorausplanung im Automotive Bereich
- fundierte Kenntnisse im Qualitätsmanagement
- Kenntnisse der gängigen Branchentools, wie z. B. APQP, PPAP, 8-D Report, FMEA; TQM und einschlägige Normen wie ISO 9001/3002:2000, VDA Band 6, ISO 16949
- Kommunikationsstärke, Zuverlässigkeit, selbständige Arbeitsweise
- sicherer Umgang mit MS-Office Anwendungen und fachspezifischen EDV-Tools

## Personalsachbearbeiter (m/w) in Teilzeit (20 h/Wo.)

### Ihre Aufgaben

- Bearbeitung der Zeiterfassung
- Vorbereitung der Entgeltabrechnung für gewerbliche Mitarbeiter
- Zuarbeit entgeltrelevanter Daten für die Schnittstelle zur Entgeltabrechnung
- Terminüberwachung von personellen Maßnahmen
- Zur Vorbereitung von anstehenden Personalmaßnahmen die Termine auswerten und überwachen
- allgemeine administrative Tätigkeiten
- Führen und Pflege der Personalakten, auch digital
- Bescheinigungswesen
- Erstellung von Personalstatistiken
- Zeugniserstellung
- Umsetzung der ISO/TS 16949

### Ihre Qualifikationen

- mindestens 3-jährige kaufmännische Berufsausbildung
- Kenntnisse zu tariflichen, steuerlichen und gesetzlichen Regelungen

- Berufserfahrung im Bereich des Personalwesens
- Kommunikationsstärke, Zuverlässigkeit, selbständige Arbeitsweise
- sicherer Umgang mit MS-Office Anwendungen und fachspezifischen EDV-Tools
- SAP-Kenntnisse wünschenswert

## Fachinformatiker für Systemintegration (m/w)

### Ihre Aufgaben

- Projektmitarbeit und Dokumentation, später Teilprojektierung
- First Level Support, Ansprechpartner vor Ort
- Hardware und Software Support
- Überprüfung IT auf Funktionalität
- Auf- und Abbau/Umbau von Hardware
- Installation von Software
- Umsetzung der ISO/TS 16949

### Ihre Qualifikationen

- Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- flexibel, teamfähig, selbständig arbeitend und leistungsbereit
- Kommunikationsstärke, Zuverlässigkeit, selbständige Arbeitsweise
- sicherer Umgang mit MS-Office Anwendungen und fachspezifischen EDV-Tools

## Mitarbeiter (m/w) Arbeitsvorbereitung

### Ihre Verantwortung

- Technische Bearbeitung von Kundenaufträgen im Bezug auf:
  - technische Machbarkeit (Zeichnungs- und Lastenheftprüfung)
  - Herstellbarkeitsanalyse

- Fertigungsplanung
- Risikobewertung (FMEA)
- Projektbezogen interne Ansprechstellen involvieren und Realisierungsmöglichkeiten nach technischen, wirtschaftlichen und zeitlichen Dimensionen abschätzen
- Schnittstelle zu technischen Ansprechpartnern der Kunden und Lieferanten
- Werkzeugplan, Maschinen- und Anlagenplanung
- Q-Planung unterstützen (Kontrollplan, QRK, FSK)
- Prüfmittelpassung unterstützen
- Unterstützung bei der Werkzeugmaschinen- und Anlageninbetriebnahme
- Umsetzung der ISO/TS 16949

### Ihr Profil

- Industriemeister Metall, Maschinenbauingenieur oder abgeschlossene Berufsausbildung als Zerspanungsmechaniker mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung
- hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Leistungsbereitschaft
- Kommunikationsstärke, Loyalität und Integrität
- sicherer Umgang mit MS-Office Anwendungen und fachspezifischen EDV-Tools
- SAP-Kenntnisse wünschenswert

## Warenprüfer (m/w)

### Ihre Aufgaben

- Durchführung von Produkt- und Versandaudits
- Bedienung der vorhandenen Mess- und Prüfmittel
- Versandfreigaben im Zuge von Warenausgangsprüfungen
- Stichprobenprüfung während der Bearbeitungsfolgen (Laufkontrolle)
- Interne Qualitätsbewertungen

- Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz
- Information an die QM/QS-Leitung bzgl. Verbesserungs- und Optimierungsmaßnahmen incl. des Arbeits- und Umweltschutz
- Umsetzung der ISO/TS 16949

### Ihre Qualifikationen

- Abgeschlossene Ausbildung in metallverarbeitenden Berufen bzw. eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse der mechanischen Bearbeitung
- Sicherer Umgang mit Messmitteln
- Sicherer Umgang im Lesen von Fertigungszeichnungen
- Grundkenntnisse ISO/TS 16949

### Wir bieten:

Einen Arbeitsplatz mit Perspektive in einem Familienunternehmen mit flachen Hierarchien, modernster Technik und höchster Flexibilität. Wir schaffen Ihnen vielfältige Möglichkeiten sich beruflich und persönlich in einer regional verankerten und international ausgerichteten Unternehmensgruppe zu entfalten.

### Interessiert?

**Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen - vorzugsweise per E-Mail an [karina.nitzsche@altenburgerland.de](mailto:karina.nitzsche@altenburgerland.de) oder schicken Sie Ihre Bewerbung unter dem Stichwort Fachkräfte-Portal mit Angabe der entsprechenden Chiffre-Nr. 4/12 (unbedingt erforderlich für die korrekte Weiterleitung) an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung, Postfach 1165, 04581 Altenburg, Telefon: 03447 586-268.**

## Bericht des Fachdienstes Gesundheit erschienen

**Altenburg.** Wie viele Personen arbeiten in Berufen des Gesundheitswesens? Wie viele Beratungsgespräche und Vorsorgeuntersuchungen sind durch die Beschäftigten des Fachdienstes Gesundheit durchgeführt worden? Wie viele bzw. welche Impfungen wurden vorgenommen? Antworten auf all diese und noch viele weitere Fragen gibt der zum dritten Mal erschienene Jahresbericht des Fachdienstes Gesundheit.

Auf 62 übersichtlich gegliederten Seiten informiert der Bericht über alle Bereiche des Fachdienstes. Zu finden sind z. B. statistische Angaben über die Einschulungs- und Reihenuntersuchungen im Vorschulalter, über Vorsorgeuntersuchungen durch den jugendzahnärztlichen Dienst, über die Anzahl der erstellten Gutachten, Informationen zur Überwachung von Einrichtungen und Anlagen oder über geleistete Hilfen für

Behinderte. Zu finden sind außerdem die Infektionsstatistik sowie ein Bericht zur Trinkwasser- und Badewasserüberwachung. Ein großer Teil des Gesundheitsberichtes widmet sich der Arbeit der Betreuungsbehörde.

Der Jahresbericht kann im Internet über die Homepage des Landratsamtes unter [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de), Rubrik Bildung, Gesundheit und Soziales, eingesehen werden. *Ga*

## Gesundheitstipps

**Altenburg.** Ab sofort können interessierte Bürgerinnen und Bürger über den Fachdienst Gesundheit des Landratsamtes wieder neue telefonische Gesundheitstipps abfragen. Unter der Rufnummer **03447 586-840** wird zum Thema **„Zecken - welche Gefahren drohen“** informiert. Unter der Rufnummer **03447 586-841** erfährt der Anrufer Wissenswertes zum Thema **„Sonne - Gefahr für unsere Haut?“**

## GfAW, IHK und TAB beraten

**Altenburg.** Der nächste gemeinsame Sprechtag der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung (GfAW), der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera (IHK) und der Thüringer Aufbaubank (TAB) findet am **Mittwoch, 13. Juni 2012**, im Landratsamt Altenburger Land, Ratssaal, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, statt.

Die **GfAW berät von 9:00 bis 15:00 Uhr** und bietet Informationen zu allen arbeitsmarktpolitischen Programmen des Freistaates Thüringen. Mit deren Hilfe können sowohl Existenzgründungen und die Einstellung zusätzlicher Arbeitskräfte, als auch Qualifizierungen und andere Projekte gefördert werden.

Zielgruppen des Beratungsangebotes der IHK sind ebenfalls bestehende Unternehmen und Existenzgründer. Letztgenannte erhalten Informationen zu den einzelnen Gründungsschritten sowie zu den einzureichenden Unterlagen. **Die IHK berät in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr.**

Die Vertreter der Thüringer Aufbaubank stehen von 09:00 bis 12:00 Uhr für die Beratung zur Verfügung. Die TAB wendet sich mit ihrem Angebot an Unternehmen der Region und informiert über die aktuellen Programme und Konditionen.

Um **telefonische Voranmeldung** wird unter 03447 586-278 im Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung gebeten. *Wolfram Schlegel, Leiter des Fachdienstes Wirtschafts- und Tourismusförderung*

# Werbung